

Auftakt in die Orte tragen!

Bei den gestrigen Regionaltreffen, die das Ziel hatten, uns näher kennenzulernen und den Auftakt-Gedanken in die Bundesländer zu tragen, gibt es schon Ergebnisse zu vermelden:

AnspruchspartnerInnen für

zukünftige Auftakt-Regionalgruppen könnt Ihr auf dem Festivalgelände an den nachfolgend angegebenen Orten finden.

Die Ergebnisse der Treffen hier und die Kontaktadressen in den Bundesländern findet Ihr in der morgigen Taktlos.

Treffpunkte der Regionalgruppen

- Berlin/Brandenburg
Antje Labes, hinter dem Versorgungszelt an Bühne 1 den Weg bis zur Laterne und runter bis zur 2. Baumgruppe (braunes Zelt)
- Oldenburg
Jörg, im Gemeinschaftszelt (am Heck des Museumsschiffes links den Gang entlang, zweit-letztes Zelt auf der rechten Seite)
- Braunschweig
Helge Hande im Cafe "Nordlicht", Nachricht hinterlassen (am Schiffsmuseum)
- Darmstadt
im Darmstädter Zeltdorf (ca. 200 m hinter der unvollendeten Brücke), Christoph, Marion ...
- Hannover
Elke Krüger im Cafe-Bohne (Eine-Welt-Halle)
- Mittelhessen/Gießen
fragt am Umweltmobil (an der Stadthalle)
- Niederrhein/Rheinland
in der Nähe vom Cafe NRW (rechts vom Museumsschiff)
- Münster
im NRW-Cafe (Jutta und Martin)
- Osnabrück
Cafe Wienebüttel
- Thüringen
Marco und Matthias, Cafe Bohne/ Gewächshaus
- Wiesbaden/Rheingau-Taunus
Martin Panthel im silbernen Iglu-Zelt beim Cafe Gewächshaus (gegenüber Stadthalle)
- Wolfsburg
Samstag 18:00 Uhr, Cafe Praha International
- Sachsen
Zelt 12, 19.00 Uhr
- Ruhrgebiet
Cafe Nordlicht, hinter dem internat. Cafe, zweite Reihe an der Elbe, Einzelzelt
- Leipzig
Informationsstand beim Weltladen Leipzig (Julie und Kai) Halle 3

17.00 Uhr 2. Hessentreffen beim Umweltmobil vor der Stadthalle

13.00 Uhr Region Pfalz-Treffen (Projektwerkstatt, Rhein-Neckar-Zeitung, Ortsgruppe DüW) Treffpunkt Rheinland-Pfalz-Cafe

Taktlos - Position

Uni im Umbruch

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und die Kultusministerkonferenz (KMK) haben vor nicht allzu langer Zeit ein gemeinsames Positionspapier zur "Studienreform mit dem Ziel einer Studienzeitverkürzung" herausgegeben. Wieder einmal wird hier versucht, Bildung nur unter ökonomischen Gesichtspunkten zu betrachten und zum Luxusgut zu erklären. Es ist von der "Hochschule als Dienstleistungsbetrieb" die Rede und Effektivierung, Vereinheitlichung sowie "Konzentration auf Pflichtveranstaltungen" sind Schlüsselbegriffe des Papiers. Von dirigistischen Maßnahmen wie Studienplänen, zwangswise Prüfungen über Studiengebühren bis hin zu Zwangsexmatrikulation für Langzeitstudenten reicht die vorgeschlagene Palette von Maßnahmen, die das Studium "berufsorientierter" machen sollen. Außerdem wird einer veränderten Verteilung der Kapazitäten zwischen den Fachbereichen das Wort geredet.

Genau betrachtet befindet

sich da die Universität wohl nicht im Umbruch, sondern eher im Abbruch. Die Möglichkeit, Inhalte und zumindest teilweise auch Formen universitären Lernens selbst zu bestimmen, eine individuelle Setzung von Schwerpunkten und die Vorstellung von Uni als einer Institution, die nicht nur eine verlängerte Version von Schule ist, wird hier gnadenlos verabschiedet. Daß die angestrebte Kapazitätenumschichtung auf Kosten der Geisteswissenschaften geschehen wird, ist nach allen Erfahrungen in der Vergangenheit absehbar. All diejenigen Studenten, die kein Interesse an einem rein berufsorientierten Studium haben, sondern auch für sich selbst - zumindest geistig - von der Uni profitieren wollen, sollten sich zusammenfinden und einmal nachdenken, ob es nicht langsam an der Zeit für eine neue "UNI-Mut"-Aktion ist. Es soll ja immer noch Leute geben, die kein Interesse daran haben, Uni zur Elitebildungsanstalt für die Großverdiener von morgen verkommen zu lassen.

UH

Dringendst: Verladung der Räder in Sonderzüge!

Um die Rückreise mit den Sonderzügen gewährleisten zu können, müssen wir in kurzer Zeit alle unsere Räder in die Sonderzüge verladen. Dafür haben wir die HelferInnen-Dienste organisiert. Heute um 10 Uhr sollen sich im Foyer der Stadthalle Leute von folgenden Zugstrecken einfinden:

Aachen, Freiburg, München, Stuttgart, Kiel, Hamburg, Dresden, Berlin, Bremen und Rostock.

Zeigt, daß ihr nicht nur zu Hunderten Fahrrad, sondern auch Sonderzug fahren könnt und laßt euch einweisen in die Verladung der Räder!

Anzeigen

Endlich da:

Moor
unter dem
Stern

Informationen zur Mercedes-Teststrecke im Papenburger Moor

Inhalt:

- Emsland - Geschichte einer Region
- Industrialisierung im Emsland
- die Zusammenhänge
 - Teststrecke und Verkehrspolitik
 - Teststrecke und Militär
- der Daimler-Benz-Konzern
- die Ökologie des Moores
- Eigenständige Regionentwicklung
- 2 Jahre Hüttendorf gegen die Teststrecke
- Widerstand und Perspektiven

Preis:
1 Exemplar: DM 6,-
ab 3 Expl.: DM 4,-
jeweils + Porto

MAU?
Materialauswahl!
Umwelt

Mehr als 150 Infoblätter und Broschüren zu allen Umwelt-, Natur- und Tierschutzthemen zur Vorbereitung für Aktionen, für Infostände und und und ...
Wir liefern Euch in wenigen Tagen, was Ihr bestellt. Alles in einer Preisklasse bis 10,- DM! - Rabatt bei größeren Bestellungen!
Den Katalog zur Materialauswahl Umwelt gibt es kostenlos an vielen Infoständen hier bei Auftakt! - Nachfragen schadet nicht.
Ansonsten bei der Jugend-Umwelt-Infostelle (JUIS), Dippelstraße 10, 36251 Bad Hersfeld

UAAAH

NE DOSE
Nicht ausrasten - Handel!

NATURSCHUTZ
Jugend

Postfach: 911 57 911 61 Hilpoltstein
Tel.: 09174/3001 Fax: 09174/2710

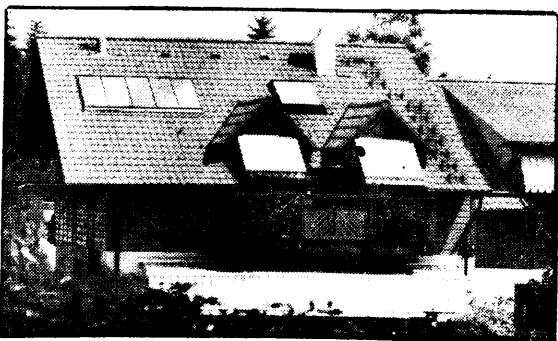


Sämtliche Wasch- und Reinigungsmittel während des Umweltfestivals Auftakt stammen von der Firma

SODASAN

Sodasan Wasch- und Reinigungsmittel GmbH
Hauptstr. 18, 26689 Nordloh
Tel. 04499/8848, Fax. 04499/2166

Wärme ab Sonne.



Solartechnik. Gasbrennwerttechnik. Im System.

15 m² Solarkollektorfläche mit 1000 l Speicher für die Warmwasserversorgung des Festivals.
Besuchen Sie unsere Energieausstellung. Informieren Sie sich über unsere Referenzanlagen in der Altmark.

Heizung · Sanitär · Elektro

HEINEMANN & STOCKMAIER

Ökologische Haus- und Energiesysteme
39638 Gardelegen · Ernst v. Bergmann-Str. · Tel./Fax: 03907/2023
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



HEIZSYSTEME IN ÖKOLOGISCHER KONSEQUENZ

HEIZSYSTEME IN ÖKOLOGISCHER KONSEQUENZ

Umweltorientierte Weiterbildung und Consulting (UWC) GmbH

**Vernetztes Denken
Alternative Konzepte
Grüne Planung**

• Wenn Sie ein "Gegengutachten" in Ihrer Kommune benötigen, oder ein ökologisches Konzept in Ihrem Unternehmen, dann sind wir Ihr zuverlässiger Partner. Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen unter anderem:

- Verkehrswegeplanung: Radwegeverkehrskonzepte und ÖPNV-Integration von Radwegenetzen in Stadtgebieten und Umlandregionen
- Projektierung von Kollektoranlagen zur solaren Erwärmung von Schwimm- und Hallenbädern
- Reaktivierung von Wasserkraftanlagen (Konzepte und Baubetreuung)
- Energiebedarfsanalyse und Sparkonzepte für Kommunen und Industrie unter Einbeziehung von Blockheizkraftwerks-Lösungen
- umweltverträgliche Ver- und Entsorgungskonzepte für Krankenhäuser und Arztpraxen
- dezentrale Kläranlagenkonzepte für kleinere Kommunen (speziell Wurzelraum-Kläranlagen)
- Konzepte zur Verwertung organischer Abfälle sowie von Klärschlamm (kommunal und gewerblich)
- Landschaftsschutz-Projekte: Heckenneuanlage und Biotopvernetzung
- Ökobilanzen, Produktlinienanalysen, Öko-Marketing und ökologische Unternehmenskultur
- Fördermittelberatung für umweltbezogene Projekte
- Umweltverträglichkeitsprüfungen

Wir bearbeiten auch diverse andere Fachgebiete auf Anfrage, bitte kontaktieren Sie uns unverbindlich. Bitte beachten Sie auch unsere Anzeige zu unserem Lehrgangsangebot in der morgigen bzw. gestrigen TAKTLOS-Ausgabe.

Umweltorientierte Weiterbildung und Consulting (UWC) GmbH
Barbara-Uthmann-Ring 131
09456 Annaberg-Buchholz